



Frankfurt am Main,

29. Juli 2024

DLG-Programm Milchviehhaltung: Zusammenarbeit McDonald's und DLG intensiviert

DLG-Zertifizierung anerkannt für „Best Beef 3.0“ – Mehrwert für Milchviehhalter

Landwirte, die nach dem Programm Milchviehhaltung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zertifiziert sind, können ab 1. August 2024 ohne zusätzliches Audit in das „BEST Beef“-Programm 3.0 von McDonald's liefern. Die Anerkennung des DLG-Zertifizierungsprogramms bringt Milchviehhaltern einen Mehrwert und unterstreicht McDonald's Engagement für hohe Standards in der Fleischproduktion und nachhaltige Beschaffung.

Das „BEST Beef“-Programm von McDonald's steht seit 2010 für „Bündnis für Exzellenz, Sicherheit und Transparenz“ in der Rinderhaltung. Es wurde zum „BEST Beef“-Programm 3.0 weiterentwickelt und ist heute ein praxisorientiertes Bonusprogramm, das gute landwirtschaftliche Praktiken und eine Verbesserung von Tierwohl und Tiergesundheit belohnt sowie die heimische Landwirtschaft fördert. Die DLG-Tierwohl Zertifizierung in den Stufen Bronze, Silber und Gold ermöglicht die Teilnahme am „BEST Beef“-Programm von McDonald's.

Die DLG hat im Austausch mit Landwirten, fachlichen Experten, Molkereien und dem deutschen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) das DLG-Programm Milchviehhaltung als eigenständiges Zertifizierungsprogramm entwickelt und vor drei Jahren erfolgreich im Markt eingeführt. Es gibt Auskunft über die tiergerechte Haltung von Milchkühen und lobt diese mit dem vierstufigen DLG-Tierwohl-Label aus.

Mehrwert: Doppelauditierung entfällt

„Die Anerkennung der DLG-Zertifizierung bringt Milchviehhaltern eine erhebliche Erleichterung. Denn der Mehraufwand einer Doppelauditierung entfällt, und es wird damit ein höheres Maß an Praktikabilität für die Betriebe gewährleistet“, so Janna Künzel, Bereichsleiterin Molkereiprodukte, Tierwohl & Nachhaltigkeit. Das DLG-Zertifikat

wird im Rahmen des „BEST Beef“-Programms zur Absicherung der Kennzeichnung der Haltungsformstufen 2 (Stall + Platz), 3 (Frischlufstall) und 4 (Auslauf/Weide) herangezogen. „Tierhalter können ihre Schlachtkühe zusätzlich zum Rindfleischprogramm der LEH-Haltungsform 3 jetzt auch über das „BEST Beef“-Programm zu einem Mehrwert vermarkten,“ so die DLG-Bereichsleiterin.

Weltweit und auch in Deutschland ist McDonald's einer der größten Abnehmer von Rindfleisch. Das Rindfleisch, das hierzulande für Pattys genutzt wird, stammt zu 100 Prozent aus Deutschland. Derzeit sind hierzulande rund 5.000 landwirtschaftliche Betriebe lieferberechtigt für das „BEST Beef“-Programm. Der Anteil von „BEST Beef“-Fleisch betrug vergangenes Jahr 20 Prozent in Bezug zum eingekauften Rindfleisch und konnte gegenüber 2022 laut McDonald's nahezu verdoppelt werden. Ziel ist es, den Anteil von Rindfleisch aus dem „BEST Beef“-Programm kontinuierlich zu steigern. Insgesamt wurden bis Ende 2023 ca. 7,5 Millionen Euro von McDonald's an die landwirtschaftlichen Teilnehmer des „BEST Beef“-Programms ausgeschüttet.

Das DLG-Programm Milchviehhaltung

Das DLG-Programm Milchviehhaltung gibt als eigenständiges Zertifizierungsprogramm Auskunft über die tiergerechte Haltung von Milchkühen. Molkereien können das Label auf ihren Erzeugnissen als Mehrwert kommunizieren, so dass sich Verbraucher beim Einkauf bewusst für eine Verbesserung von Tierwohl entscheiden können. Tierwohl im Nutztierbereich ist eine komplexe, gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur gelingen kann, wenn alle Partner der Wertschöpfungskette gemeinsam konkrete Veränderungen in Gang setzen.

Mehr Informationen unter:

BEST Beef-Programm McDonald's: www.best-programm.de

DLG-Programm Milchviehhaltung: www.dlg-tierwohl.de/de/dlg-tierwohl-label

Presse-Kontakt

Regina Hübner

Pressereferentin Food & Food Supply Chain

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org